

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 5 (1929)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Bilder aus aller Welt

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Der neue Bahnhof in Freiburg

Die Arbeiten zur Vergrößerung des Bahnhofes Freiburg haben 4 Jahre gedauert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4 Millionen Franken, wovon 900000 Franken auf das Bahnhofgebäude allein entfallen. In dieser Anlage ist das Neueste moderner Eisenbahntechnik verwirklicht und die Bundesbahnen verfügen damit in der welschen Schweiz über einen weitern Bahnhof, der allen Anforderungen zu genügen vermag



Das neue Bahnhof-gebäude



Die Teilnehmer an der  
Eröffnungsfeier

(Phot. Wild)

Die beiden Schweizer  
Piloten Oskar Käser  
von Horn, Thurgau (links im Bilde)

Untenstehendes Bild: Sonntagsspaziergang auf dem zugefrorenen Untersee (Bodensee) Phot. Neuweiler

und Gottlieb Imhof von St. Gallen  
(rechts), die am 11. Sept. letzten Jahres  
zum Indienflug nach Bombay starteten, sind  
am Montag, von Marseille kommend, nach fünf-  
monatiger Reise wohlbehalten wieder in Dübendorf gelandet



### Felssturz in Freiburg.

Zu nebenstehendem Bild: Die scharfe Kälte der letzten Tage ver-  
mochte in Freiburg einen Teil des Felsenkerns abzusprengen, auf  
dem die Häuser der Altstadt stehen. Eine Masse von gegen 2000 Kubikmeter stürzte mitten in der Nacht  
in die Tiefe und riß den hinteren Teil des auf diesem Vorsprung stehenden Hauses mit hinunter. Während  
sich die Familie des Besitzers, Schneider Cottig, noch rechtzeitig in Sicherheit bringen konnte, wurde die  
53jährige Frau Zürcher von den Trümmern begraben und konnte nur als Leiche geborgen werden

Phot. Jansky



Diese Öffnung vor dem Eingang zur Bank führt in den von den Einbrechern  
segrabenen Stollen

Ein Teil der ausgeräumten Tresorfächer. Links im Bilde sind noch die Spuren eines Knallgasgebläses sichtbar, das zum Aufschneiden der Stahlplatten diente

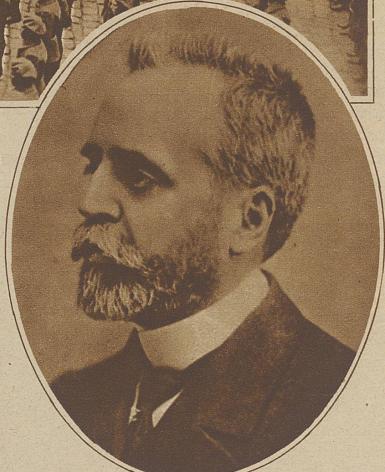
## **Millionen-Bankraub in Berlin**

Auf ganz ungewöhnliche Art ist in Berlin in die Tresoranlagen der Berliner Disconto-Gesellschaft eingebrochen worden. Eine verwegene Verbrecherbande bohrte von einem gegenüberliegenden Hause aus einen unterirdischen Gang (eine Arbeit, die verschiedene Wochen gedauert haben muß) und raubte aus den SafeS Geld, Wertpapiere und Juwelen im Werte von etwa 7 Millionen Mark



Leo Trotzki, einer der Führer der russischen Revolution, ist nach Sturz und Verban-  
nung nun auch noch des Landes verwiesen worden. Man vermutet, daß er sich mit  
Frau und Sohn (Bild) in der Türkei niederlassen wird

## Zum Militärputsch in Spanien



**Sanchez** der als Hauptführer der Aufstandsbewegung gilt, ist auf Befehl **Guerra**, Primo de Riveras verhaftet worden

Die etwas eigenartigen Militärverhältnisse in Spanien, die sowohl der Marine als auch der Artillerie eine bevorzugte Stellung einräumen, haben in Verbindung mit der Unzufriedenheit mit der Diktatur Primo de Riveras schon wiederholt zu mehr oder weniger bedeutenden Rebellionen geführt. Die beiden Aufstände des letzten Tages in den Garnisonen von Ciudad Real und Valencia scheinen ernsteren Charakters zu sein. Die Verschwörung hat viel tiefer gegriffen, als in früheren Jahren und umfasst selbst führende Köpfe der höchsten Kreise des öffentlichen Lebens. Trotzdem in den beiden Städten die Aufstände unterdrückt sind, ist deshalb damit zu rechnen, daß die Bewegung in Kürze wieder auflieben wird.

**Bild links: Ein Riesenbrand** vernichtete in Berlin das an der Chausseestraße gelegene Warenhaus Tieß. Die Feuerwehr mußte sich darauf beschränken, die benachbarten Häuser zu retten. Der Schaden beträgt annähernd drei Millionen Mark.



Zur  
elsässischen  
Debatte in der  
französ. Kammer.

Minister-président Poincaré (x) beantwortete in einer dreitägigen, weit ausholenden Rede die Interpellationen u. Anklagen der elsässischen Deputierten. Man wird allerdings nicht behaupten können, daß er dabei großes psychologisches Verständnis gezeigt habe. Das ganze tragische Mißverständnis zwischen dem Elsass und Paris beruht im wesentlichen eigentlich nur darauf, daß die Elsässer ihre praktische und kulturelle Eigenart gewahrt wissen möchten, während die Regierung zentralistische Tendenzen verfolgt, das Land assimilieren und dem alles gleich machenden «Monsieur le Bureaus» ausliefern möchte.

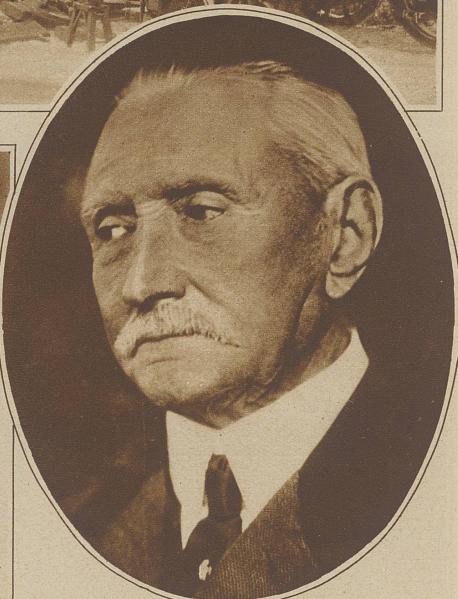
Rechts:

Schon wieder ein Eisenbahn-unglück.

Der D-Zug Wien-Berlin fuhr während der Nacht in der Station Sünching auf der Strecke Passau-Regensburg auf einen Güterzug auf. Dem Unglück fielen 4 Personen zum Opfer. Der Lokomotivführer des Schnellzuges, der die Signale überfuhr, wurde verhaftet.



Eine Tierquälerei sondergleichen ist die Art, wie das Vieh auf dem Guyas, dem Hauptstrom vom Ecuador, verladen wird. Man schlingt den Tieren einfach einen Strick um die Hörner und windet sie hoch



Generaloberst von Plessen  
der einstige Kommandant im Hauptquartier des  
deutschen Kaisers, ist in Potsdam gestorben

Links:

Ein gewaltiger Ölbrand ist infolge Kurzschlusses neuerdings in Moreni in Rumänien entstanden. Der Schaden geht in die Millionen

Unteres Bild: Schweizerische Verkehrsflieger stählen sich beim Skisport in den Flumserbergen für die kommende Flugsaison. Von links nach rechts: Oblt. Nyffenegger (Balair), Oblt. Mühlmatt (Balair), Oblt. Schär (Balair), Hptm. Burkhard (Chef des adm. Dienstes in Dübendorf), Oblt. Berchtold (Balair) und Funkerchef Schlegel (Flusplatz Basel)

Phot. Widmer



Patrouillenlauf der Gebirgsbrigade 10 in Engelberg.

Eine eben durchs Ziel gesangene Patrouille meldet sich beim Brigadekommandanten Oberst Schmid



Finish des Skikjöring (Preis vom Inn)  
Vorne das siegreiche Pferd «Tiberina» mit Skifahrer Torriani

## PERDERENNEN auf dem St. Moritzersee

Phot. Engadin Pres

Nebenstehend links: Hochbetrieb am Totalisator

Links im Oval:  
Auch der italienische Kronprinz ist zum Kuraufenthalt in St. Moritz eingetroffen

Phot. Neuhauser

Rechts:  
Todesfahrt mit dem Bobsleigh.

Bei den am letzten Sonntag in Caux ob Montreux abgehaltenen Bobsleigh-Rennen fuhr ein mit vier jungen Leuten besetzter Bob mit der rasenden Geschwindigkeit von 90 km über eine Kurve hinaus und flog etwa 20 m durch die Luft an einen Baum. Einer der Insassen, Gédéon Jouvenat, wurde getötet, die andern schwer verletzt. Unsere Aufnahme zeigt den Augenblick, wo der Bobsleigh mit den vier Personen aus der Kurve hinaus in die Luft fliegt

Phot. Tornow

